

# Streuobst-Blühwiese mit Staudenbeet

Einreichende Gemeinde: Hamburg Wandsbek

Projektort: Hamburg  
 Stadt-/Ortsteil: Farmsen

Bundesland: Hamburg

Einwohner der Gemeinde: 435000

Zeitpunkt der Umsetzung/  
 Laufzeit des Projektes: 2019-laufend

Projektkategorie:



## Projektbeschreibung

Durch einen Zeitungsaufruf zu der Übernahme einer Grünpatenschaft Ende 2018, kam es zu diesem Projekt. Unsere Kleingartenanlage sollte noch Insektenfreundlicher werden und auch Besucher/Anlieger/Pächter sollten von der Ausgestaltung profitieren. Nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde für die Grünflächen im Bereich Hamburg Wandsbek sollte eine geeignete Fläche gefunden werden, die auch vom Standort her passte. Es ist als langfristiges Ziel angestrebt, dass die Fläche eine reiche Artenvielfalt an blühender Flora aufweist und die Obstbäume mit ihren Blüten die heimischen Insekten nähren, sowie zur Erntezeit jedem die Möglichkeit zu geben auch einmal alte Obstsorten zu probieren. Der Bau eines großen Insektenhotels gehörte verständlicherweise auch dazu,

sowie die Anlage einer Trockmauer im hinteren Bereich. Die Fläche wird sich in den nächsten Jahren immer mehr den Gegebenheiten anpassen, dennoch werden wir als Kleingartengemeinschaft die Pflege der Fläche nicht zu 100% der Natur überlassen, wir werden weiterhin wenn es notwendig ist Saatgut ausbringen, sowie die Obstbäume schneiden, damit diese lange erhalten bleiben. Auf unserer Kleingartenanlage pflegen wir weitere Staudenbeete und planen mit den zuständigen Kontakten der Behörde weitere Veränderungen in der gesamten Anlage. Die vielen Gemeinschaftsstunden unserer Kleingartenpächter, nutzen wir gern für die Pflege unserer Grünanlagen. Wir streben damit eine Artenvielfalt an Insekten und Vögeln in unserer Kleingartenanlage an.

## Multifunktionalität

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz                          | <input type="checkbox"/> Soziale Teilhabe      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenschutz                    | <input type="checkbox"/> Bildung               |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt                  | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/<br>Klimaschutz | <input type="checkbox"/> Sport / Bewegung      |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft                                | <input type="checkbox"/> Lärmschutz            |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft                   | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz      |
| <input type="checkbox"/>   |  |
| <input type="checkbox"/>   |  |

Heimische Vogel und Insektenarten werden anhand der Blühtenvielfalt in ihrem Lebensraum in dem sie reichlich Nahrung finden geschützt. Mit unserer Auswahl an verschiedensten Saatgütern, Obstäumen und Stauden wollen wir die Artenvielfalt in unserem Einzugsgebiet erweitern. Das anbieten für die Öffentlichkeit der alten Obstbaumarten fördert die Gesundheit. Durch die Umgestaltung der brachen Fläche, tragen wir zum Klimaschutz bei. Die Gemeinschaft wird daran gefördert, dass wir Gemeinsam als Kleingartenfreunde um die Pflege der Fläche kümmern und uns immer wieder Besucher ansprechen auf die Anlage dieser Fläche.

## Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Regelmäßig, nicht nur zu diesem Projekt wird sich mit der zuständigen Behörde ausgetauscht. Der Revierleiter für unseren Kleingartenabschnitt ist im regelmäßigen Kontakt zu unserer 1. Vorsitzenden, so können Veränderungen und Planungen abgestimmt werden. Genau so passierte es auch bei der Planung dieser Streuobstwiese mit Blühwiesen- und Staudenbeet-Anteil. Das neue war der regelmäßige Kontakt zur Behörde, diese Kommunikation wurde vorher nie wirklich gefördert. Bei der Begehung zur Planung wurden noch andere Projekte besprochen und Verbesserungsvorschläge mit helfenden Angeboten seitens der Behörde (Stadt) erörtert.

## Prozessqualität

Die erste Idee war eine ganz andere Fläche, da diese aber sehr schattig ist, schlug man uns den jetzigen Standort vor. Bei der Gestaltung konnten wir uns anhand von eines Beispiels eines anderen Staudenbeetes Anregungen holen. Das Internet war in der Pflanzenauswahl, sowie in der Auswahl der alten Obstbaumarten eine große Informationsquelle. Die Umsetzung wurde mit dem Ansprechpartner der Behörde besprochen und der Förderung zugestimmt. Für die Umsetzung wurden bewusst Lieferanten aus der näheren Umgebung ausgewählt um nicht unnötige Fahrten vornehmen zu müssen. Bei Anlage haben viele Kleingartenpächter tatkräftig mit angefasst.

## Projektbeteiligte

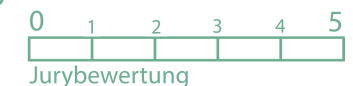
Gartenpark Am Ophof e.V.,  
 vertreten durch Daniela  
 Behrendt  
 Umsetzung

Bezirksamt Wandsbek -  
 Carsten Sempff  
 Unterstützung bei Planung/  
 Ansprechpartner

### Multifunktionalität



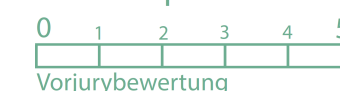
### Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



### Prozessqualität



### Gestaltsqualität





# Streuobst-Blühwiese mit Staudenbeet



**Das Anfangsstadium**

Quelle: FlächeGrünpaten\_Vorher\_DB



**Die Pflanzung**

Quelle: PatenschaftGrün\_GepflanztNeu\_DB



**Die erste Blüte**

Quelle: BlühwieseSommer01\_DB



**Unser Insektenhotel**

Quelle: InsektenhotelFertig\_DB